

PROGRAMM 3 | 2020

Murnau FILMTHEATER

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



© 2019 Sony Pictures Entertainment Deutschland GmbH - Wilson Webb

LITTLE WOMEN (US 2019)

KINO

Köstliches Kino

Filmklassiker am Nachmittag

Deutsches FernsehKrimi-Festival 2020

And the Oscar goes to...

Schlachthof-Film des Monats

135. Geburtstag Hans Leibelt

Filmemacher zu Gast

In Kooperation mit...

Surffilmnacht

Werk(schauen)

Internationale Wochen gegen Rassismus

Kinoseminar: Filmpropaganda

Komödien international

Earth Hour

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

seit den im Herbst 2017 bekannt gewordenen Missbrauchsvorwürfen gegen Harvey Weinstein und die darauffolgende MeToo-Bewegung trauen sich immer mehr Frauen, ihr Schweigen zu brechen. Von einem bekannten Fall erzählt **BOMBSHELL – DAS ENDE DES SCHWEIGENS**, in dem sich drei Mitarbeiterinnen des konservativen Nachrichtensenders Fox News gegen den CEO Roger Ailes' zur Wehr setzen. Wir zeigen das Filmdrama in unserer Kooperationsreihe *Frauentimmen* mit den Soroptimisten International Club Wiesbaden und Amnesty International.

Außerdem beteiligen wir uns gemeinsam mit Amnesty International erneut an den *Internationalen Wochen gegen Rassismus* und zeigen in diesem Rahmen das Neonazi-Aussteiger-Drama **SKIN** sowie die sehr persönliche Dokumentation **MIDNIGHT TRAVELER** über die Flucht einer Familie von Afghanistan nach Europa.

Nach **SÜDAFRIKA – DER KINOFILM** und **DIE NORDSEE VON OBEN** ist der neueste Reisefilm von Silke Schranz und Christian Wüstenberg ab März 2020 im Kino zu sehen. Bei uns ist das Regie-Duo am 16. März mit **SPITZBERGEN – AUF EXPEDITION IN DER ARKTIS** persönlich zu Gast, erzählt von den Dreharbeiten und beantwortet gerne die Fragen des Publikums.

Im *Kinoseminar: Filmpropaganda* wird der NS-Propagandafilm **GPU** zum ersten Mal bei uns zu sehen sein. Er gehört zu den sogenannten Vorbehaltsfilm; es wird eine Einführung und ein anschließendes Filmgespräch geben.

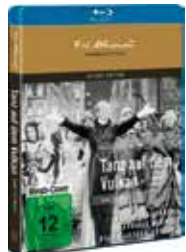
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christiane von Wahlert (Vorstand)
Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)
und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Neues aus der Murnau-Stiftung

Am 20. März 2020 veröffentlicht Universum Film **TANZ AUF DEM VULKAN** (1938) digital remastert auf DVD und Blu-ray mit einem Original-Trailer sowie einem 8-seitigen Booklet als Extras.

In einer Mischung aus Historien- und Revuefilm wird die Geschichte des Bühnenkünstlers Debureau erzählt, der 1830 in Paris zum Auslöser der Julirevolution wird. Es überrascht, dass Hauptdarsteller Gustaf Gründgens das damalige deutsche Kinopublikum mit Theo Mackebens Schlager „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“ zur „Rebellion in den Katakomben!“ aufrufen durfte.





Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

NOCH EINMAL FERIEN (US 2006)

SCHLUSSAKKORD (DE 1936)

Köstliches Kino

So 1.3. 11.30 DF
(mit Essen)

So 1.3. 17.00 DF
(ausverkauft)

In Kooperation mit

die hofköche.

NOCH EINMAL FERIEN (Last Holiday)

Regie: Wayne Wang, US 2006, 107 min, DVD, DF, FSK: ab 0, mit Queen Latifah, LL Cool J, Gérard Depardieu

Georgia Bird ist eine unscheinbare Verkäuferin als sie erfährt, dass sie unheilbar krank ist und bald sterben wird. Kurz entschlossen kündigt Georgia, plündert ihr Konto und reist nach Europa, um so zu leben, als gäbe es kein Morgen mehr...

Tickets (39€; Getränke exklusive) sind ausschließlich im Vorverkauf über die Internetseite der Hofköche sowie während der Kino-Öffnungszeiten erhältlich. Veranstaltung: ca. 4 Stunden.

Filmklassiker am Nachmittag

Mi 4.3. 15.30

Sa 7.3. 15.30

In Kooperation mit



SCHLUSSAKKORD

Regie: Detlef Sierck, DE 1936, 100 min, DCP, FSK: ab 16, mit Maria von Tasnady, Willy Birgel, Lil Dagover

Einführung am 4.3.: Filmwissenschaftlerin Anne Siegmayer

Nach einem Versicherungsbetrug sind Hanna und ihr Mann gezwungen, Deutschland zu verlassen und ihren kleinen Sohn Peter zurückzulassen. Jahre später kehrt Hanna aus Amerika zurück, fest entschlossen, ihr Kind wiederzufinden...

115. Geburtstag Elisabeth Flickenschildt

Mi 4.3. 18.00

So 8.3. 13.30

Ein MÄDCHEN GEHT AN LAND

Regie: Werner Hochbaum, DE 1938, 90 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Elisabeth Flickenschildt, Alfred Maack, Walter Petersen

Die Tochter eines Kapitäns, Elisabeth Flickenschildt (*16.3.1905; †26.10.1977), entschied sich gegen den Willen ihrer Eltern, Schauspielerin zu werden. Bekannt wurde sie in der NS-Zeit. Später war sie eine der wichtigsten Schauspielerinnen der Nachkriegszeit. Ihre einzige Hauptrolle, eine blankeneser Kapitänstochter, die einem Heiratsschwindler erliegt, spielt sie in diesem Melodram nach dem Roman und Drehbuch der Autorin Eva Leidmann.

Deutsches FernsehKrimi-Festival 2020

Mi 4.3. 20.00 DF

DER SCHNEEGÄNGER

Regie: Josef Rusnak, DE 2020, 90 min, Blu-ray, DF, FSK: ungeprüft, mit Nadja Bobyleva, Max Riemelt, Stipe Erceg

Gespräch mit der Autorin Elisabeth Herrmann und dem Produzenten Dietrich Kluge im Anschluss



© 2019 Sony Pictures Entertainment Deutschland GmbH - Wilson Webb

LITTLE WOMEN (US 2019)



© 2019 Constantin Film Verleih GmbH - nautilusfilm

DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME (DE 2019)

In Kooperation mit



Premiere vor TV-Ausstrahlung: Zwei Jahre nach dem Verschwinden des damals elfjährigen Darijo, Sohn kroatischer Einwanderer, wird seine Leiche in einem Waldstück gefunden. Kriminalhauptkommissar Lutz Gehring zieht die junge Polizistin Sanela Beara zu den Ermittlungen hinzu. Dem ungleichen Duo offenbart sich ein Abgrund von verletzten Gefühlen und Egoismus, von dem der kleine Darijo verschlungen wurde. **DER SCHNEEGÄNGER (ARTE/ZDF)** basiert auf der gleichnamigen Romanvorlage der Bestsellerautorin Elisabeth Herrmann.

And the Oscar goes to...

Do 5.3. 17.30 DF

LITTLE WOMEN

Sa 7.3. 20.15 OmU

Regie: Greta Gerwig, US 2019, 135 min, DCP, DF oder OmU,

So 8.3. 17.30 DF

FSK: ab 0, mit Saoirse Ronan, Emma Watson, Meryl Streep

Die vier March-Schwestern wachsen Mitte des 19. Jahrhunderts in einer Gesellschaft auf, in der starre Geschlechterrollen dominieren. Jede schlägt ihren eigenen Weg ein. Doch erfahren sie alle auf unterschiedliche Weise, welche Hindernisse sie beim Erwachsenwerden und bei der Selbstbehauptung als Frau überwinden müssen.

„LITTLE WOMEN ist mitreißendes, immer berührendes, niemals kitschiges Schauspiel-Kino, das einen trotz aller tragischer Ereignisse einfach unfassbar glücklich wieder in den kalten Winter hinaus entlässt.“ (*filmstarts.de*)

Starke Dokus

Do 5.3. 20.15 DF

DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME

Fr 6.3. 18.00 DF

Regie: Jörg Adolph, Jan Haft, DE 2019, 101 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Sa 7.3 18.00 DF

Als Peter Wohlleben 2015 sein Buch „Das geheime Leben der Bäume“ veröffentlicht, stürmt er damit über Nacht die Bestsellerlisten. Die gleichnamige Doku gibt einen Einblick in das komplexe Zusammenleben der Bäume und folgt gleichzeitig Wohlleben dabei, wie er für ein neues Verständnis für den Wald wirbt.

„Geschicht verbindet Regisseur Jörg Adolph die opulente Naturdoku mit einem spannenden Porträt des engagierten Ökoförsters aus der Eifel.“ (*programm kino.de*)

Schlachthof-Film des Monats

MYSTIFY: MICHAEL HUTCHENCE

Fr 6.3. 20.15 OmU

Regie: Richard Lowenstein, AU 2019, 102 min, DCP, OmU,

So 8.3. 20.15 OmU

FSK: ab 12



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

LABYRINTH DER LEIDENSCHAFTEN (DE 1959)



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

HAUPTSACHE GLÜCKLICH (DE 1941)

In Kooperation mit



Michael Hutchence brachte es in der australischen Band INXS zu Weltruhm und stand bis zu seinem tragischen Tod mit gerade einmal 37 Jahren nicht nur mit Hits wie „Mystify“, sondern auch mit seinem Privatleben im Rampenlicht. Anhand von Gesprächen mit Weggefährten und mit bislang unveröffentlichtem Archivmaterial versucht Lowenstein den Musiker so zu porträtieren, wie er wirklich war.

115. Geburtstag Elisabeth Flickenschildt

So 8.3. 15.30

LABYRINTH DER LEIDENSCHAFTEN

Mi 11.3. 18.00

Regie: Rolf Thiele, DE 1959, 95 min, DCP, FSK: ab 12, mit Nadja Tiller, Peter van Eyck, Elisabeth Flickenschildt

Zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater: Die junge Georgia Gale, schön und berühmt, hat sich aus schweren seelischen Krisen in den Alkohol geflüchtet. Als ihre Sucht sie zu zerstören droht, meldet sie sich in einem exklusiven Sanatorium an. Doch die wahre Einsicht kommt erst durch ein schreckliches Ereignis...

„Eine hervorragend fotografierte und in der Hauptrolle sehr subtil gespielte Zeitgeist-Studie.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

135. Geburtstag Hans Leibelt

Mi 11.3. 15.30

HAUPTSACHE GLÜCKLICH

So 15.3. 13.30

Regie: Theo Lingen, DE 1941, 92 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Heinz Rühmann, Hertha Feiler, Hans Leibelt

Einführung am 11.3.: Dr. Manfred Kögel

Hans Leibelt (*11.3.1885; †3.12.1974) spielte bereits vor dem Ersten Weltkrieg Theater. Nach Kriegsende ging er zu den Kammerspielen München, wo er Berthold Brecht und Karl Valentin kennenlernte, die ihn 1922 für *MYSTERIEN EINES FRISIERSALONS* zum ersten Mal vor die Kamera holten. Mit Beginn des Tonfilms arbeitete er regelmäßig für das Kino und entwickelte sich zu einem populären Nebendarsteller. Häufig war er an der Seite von Heinz Rühmann zu sehen, so wie beispielsweise in dieser Ehekomödie.

Filmemacher zu Gast

Mi 11.3. 20.15 OmU

BEKAR EVI – DAS JUNGGESELLENHAUS

Regie: Dirk Schäfer, DE 2018, 76 min, DCP, OmU, FSK: ungeprüft
Gespräch mit dem Regisseur im Anschluss, **Eintritt:** frei

Sieben kurdische Bauarbeiter und Straßenhändler bewohnen in Istanbul gemeinsam ein sogenanntes Bekar Evi, ein „Junge-



© Joss Barratt



SORRY WE MISSED YOU (GB/FR/BE 2019)

SHAKA – BORN IN THE MOUNTAINS, RAISED BY THE WAVES

In Kooperation mit

**HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG
HESSEN**

sellenhaus“. Doch dann zieht eine schneeweiße Katze in die WG ein. Einer der Männer, dessen Eltern ihn zwangsweise verheiraten wollen, hat sie als Geschenk besorgt – für seine Geliebte in Istanbul. Der Film gibt Einblicke in eine Gemeinschaft von Männern, die aufgrund ihrer Herkunft wenig Aussicht auf ein selbstbestimmtes Leben haben.

In Kooperation mit...

Do 12.3. 18.00 OmU

Fr 13.3. 20.15 DF

Sa 14.3. 18.00 OmU

So 15.3. 18.00 DF

SORRY WE MISSED YOU

Regie: Ken Loach, GB/FR/BE 2019, 101 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Kris Hitchen, Charlie Richmond, Ross Brewster

Sondervorstellung am 13.3.: Diskussion mit Mitarbeiter/innen von ver.di im Anschluss

In Kooperation mit ver.di
Fachbereich 8 (Medien)
Bezirk Wiesbaden



der Jury der
Evangelischen Filmarbeit

Wiesbadener Erstaufführung: Ricky, Abby und ihre zwei Kinder leben in Newcastle und kämpfen mit den Folgen der Finanzkrise. Während Ricky sich mit Gelegenheitsjobs durchschlägt, arbeitet Abby als Altenpflegerin, um den Schuldenberg zu bewältigen. Mit dem Kauf eines Vans bietet sich ihnen die Chance, die Misere zu beenden. Ricky will nun als selbständiger Kurierfahrer arbeiten. Doch der Preis für Rickys Selbstständigkeit erweist sich als wesentlich höher als zuvor gedacht.

„Ergreifend gespielt und mit dem Herz am richtigen Fleck.“
(*Berliner Morgenpost*)

Surffilmnacht

Do 12.3. 20.15 OmeU

Sa 14.3. 20.15 OmeU

SHAKA – BORN IN THE MOUNTAINS, RAISED BY THE WAVES

Regie: Morgan LeFaucheur, FR 2019, 80 min, DCP, OmeU, FSK: ungeprüft, **Sondereintritt:** 11€/10€ ermäßigt

Wiesbadener Erstaufführung: SHAKA erzählt die Geschichte des französischen Snowboard-Weltmeister Mathieu Crepel, der davon träumt, die größte Welle der Welt zu surfen. Um dieses Ziel zu erreichen, zieht er an Oahus berühmt-berühmte North Shore, wo er wie ein Besessener trainiert, um sich auf die ultimative Challenge vorzubereiten.

Werk(schauen)

Fr 13.3. 18.00 DF

So 15.3. 20.15 DF

800 MAL EINSAM – EIN TAG MIT DEM FILMEMACHER EDGAR REITZ

Regie: Anna Hepp, DE 2019, 87 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Wiesbadener Erstaufführung: In ihrem formal radikalen Filmporträt nähert sich die Dokumentarfilmerin Anna Hepp ihrem filmischen Vorbild Edgar Reitz. Mit seinen ab 1984 veröffent-





Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



GASSENHAUER (DE 1931)

SPITZBERGEN – AUF EXPEDITION IN DER ARKTIS (DE/AQ 2020)

lichten HEIMAT-Filmen erlangte der Regisseur und Wegbereiter des Neuen Deutschen Films Weltruhm. Der Film greift Fragen von der persönlichen Biografie bis zum „Kinosterben“ auf und wird zur Liebeserklärung an das Filmemachen an sich.

135. Geburtstag Hans Leibelt

Sa 14.3. 15.30

EINE ALLTÄGLICHE GESCHICHTE

Mi 18.3. 18.00

Regie: Günther Rittau, DE 1944/48, 82 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Gustav Fröhlich, Marianne Simson, Hans Leibelt

Der neue Roman des Autors Bernd Falkenhagen wird von dem Verleger Werner abgelehnt. Bernd bekommt noch eine zweite Chance und kurzerhand erfindet er eine neue Geschichte, in der er selbst als Protagonist auftritt und eine Romanze mit der jungen Anneliese beginnt...

Der Geschichte liegt das Bühnenstück „Tintenspritzer“ (1942) von Johannes von Spallart zugrunde.

135. Geburtstag Hans Leibelt

So 15.3. 15.30

GASSENHAUER

Regie: Lupu Pick, DE 1931, 79 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Ernst Busch, Albert Hörmann, Hans Leibelt

Eine fünfköpfige Musikband wohnt in einem heruntergekommenen Berliner Hinterhaus. Freundin und Muse der Gruppe ist Marie. Als der Hausverwalter, der Marie ständig nachgestellt hat, ermordet aufgefunden wird, fällt der Verdacht auf die Musiker...

Filmemacher zu Gast

Mo 16.3. 17.45 DF

SPITZBERGEN – AUF EXPEDITION IN DER ARKTIS

Mo 16.3. 20.15 DF

Regie: Silke Schranz, Christian Wüstenberg, DE/AQ 2020, 92 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Gespräch mit dem Regie-Duo jeweils im Anschluss

Sondereintritt: 11€/10€ ermäßigt

Wiesbadener Erstaufführung: Silke Schranz und Christian Wüstenberg planten im arktischen Sommer die Umrundung Spitzbergens mit einem alten, zum Expeditionsschiff ausgebauten Fischkutter. Fasziniert von eisblauen Gletschern, die ins Wasser kalben, und spektakulären Wanderungen durch die einzigartige Landschaft, erlebten sie die gewaltige Einsamkeit und Stille der Arktis. Auf ihrer Reise durch Buchten und Fjorde begegneten ihnen Rentiere, Walrosse, Blauwale und sogar Eisbären auf der Suche nach Nahrung.



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

EIN FRÖHLICHES HAUS (DE 1944)



© 2019 Twentieth Century Fox

JOJO RABBIT (US 2019)

135. Geburtstag Hans Leibelt

Mi 18.3. 15.30

EIN FRÖHLICHES HAUS

So 22.3. 13.30

Regie: Johannes Guter, DE 1944, 74 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Carla Rust, Rolf Weih, Hans Leibelt

Zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater: Als sich der Sportlehrer Viktor und die promovierte Journalistin Irene kennenlernen, funkt es sofort. Allerdings zögert Viktor, Irene zu gestehen, dass er alleinerziehender Vater ist und zusammen mit seinen drei Kindern und seinem Onkel Paul in einem Haus lebt. Nach langem Hin und Her nimmt Paul die Sache in die Hand – doch dabei überschreitet er eine Grenze zu viel...

115. Geburtstag Elisabeth Flickenschildt

Mi 18.3. 20.15

DER SCHRITT VOM WEGE

Sa 21.3. 15.30

Regie: Gustaf Gründgens, DE 1939, 100 min, DCP, FSK: ab 6, mit Marianne Hoppe, Karl Ludwig Diehl, Elisabeth Flickenschildt

Die Theodor Fontane-Verfilmung erzählt vom Leben der temperamentvollen, kindlichen Bürgerstochter Effi, die an der streng konservativen und unglücklichen Ehe mit dem wesentlich älteren Baron von Instetten zerbricht.

And the Oscar goes to...

Do 19.3. 17.15 DF

JOJO RABBIT

Sa 21.3. 20.15 DF

Regie: Taika Waititi, US 2019, 108 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Roman Griffin Davis, Thomasin McKenzie, Scarlett Johansson

So 22.3. 20.15 OmU

sensor-Film des Monats



Wiesbadener Erstaufführung: Eine fiktive deutsche Kleinstadt während des Zweiten Weltkrieges: Hier lebt der 10-jährige Jojo Betzler, dessen bester Freund eine imaginierte Version von Adolf Hitler ist, die ihm immer mit einem Rat zur Seite steht. Doch als Jojo herausfindet, dass seine Mutter ein jüdisches Mädchen versteckt, gerät sein Weltbild ins Wanken...

„Waititi hat mit JOJO RABBIT einen etwas entfernten, aber mehr als würdigen Verwandten zu Mel Brooks' FRÜHLING FÜR HITLER, Ernst Lubitsch' SEIN ODER NICHTSEIN und Charlie Chaplins DER GROSSE DIKTATOR geschaffen.“ (filmstarts.de)

Frauenstimmen

Do 19.3. 19.30 DF

BOMBSHELL – DAS ENDE DES SCHWEIGENS

Fr 20.3. 17.45 OmU

Regie: Jay Roach, US 2019, 110 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Charlize Theron, Nicole Kidman, Margot Robbie

So 22.3. 17.45 DF



© 2020 Wild Bunch Germany



© trigon-film.org

BOMBHELL – DAS ENDE DES SCHWEIGENS (US 2019)

MIDNIGHT TRAVELER (AF 2019)

Filmreihe in Kooperation mit



In Kooperation mit



Sondervorstellung am 19.3.: 7€ Eintritt, plus 5€ Spende für ein soziales Projekt des SI Clubs, inkl. Einführung und einem Glas Sekt

Basierend auf wahren Begebenheiten berichtet dieses Drama über drei Mitarbeiterinnen des US-amerikanischen Nachrichtensenders Fox News, die den CEO Roger Ailes für seinen jahrelangen rigorosen Machtmissbrauch zur Rechenschaft ziehen wollen.

„Eine der fesselndsten Geschichten der #MeToo-Bewegung wird unerschütterlich, einfühlsam und authentisch erzählt [...]“ (Empire UK)

Internationale Wochen gegen Rassismus

Fr 20.3. 20.15 DF

SKIN

Regie: Guy Nattiv, US 2018, 118 min, DCP, DF, FSK: ab 16, mit Jamie Bell, Danielle Macdonald, Vera Farmiga

In Kooperation mit



Bryon Widner ist aus tiefstem Herzen Neonazi. Als er sich in die dreifache Mutter Julie verliebt, beginnt er an seiner Ideologie zu zweifeln. Er sucht sich Hilfe für den Ausstieg aus der rechten Szene. Es beginnt ein langwieriger und sehr schmerzhafter Kampf gegen die Dämonen der Vergangenheit...

„Die Verfilmung der wahren Geschichte eines amerikanischen Neonazi-Aussteigers mischt Realismus mit Thrillermomenten, Liebesutopie und einem humanistischen Appell.“ (epd-Film)

Internationale Wochen gegen Rassismus

Sa 21.3. 18.00 OmeU

MIDNIGHT TRAVELER

Regie: Hassan Fazili, AF 2019, 87 min, DCP, OmeU, FSK: ungeprüft

In Kooperation mit



Wiesbadener Erstaufführung: Unterwegs von Afghanistan nach Europa, auf der Flucht vor dem Tod, dokumentierte die Familie des Filmemachers Hassan Fazili drei Jahre lang mit ihren Handys ihre Odyssee.

„Ein einzigartiges Zeitzeugnis. Fazili kreierte im Spannungsfeld von Hoffnung und Hoffnungslosigkeit einen assoziativen Erzählrhythmus, der dem Film im Verbund mit seinem wuchtigen, emotionalen Score eine faszinierende Dynamik verleiht.“ (Filmbulletin)

115. Geburtstag Elisabeth Flickenschildt

HEIRATSSCHWINDLER

So 22.3. 15.30

Mi 25.3. 15.30

Regie: Herbert Selpin, DE 1937, 81 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Harald Paulsen, Eduard von Winterstein, Elisabeth Flickenschildt



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

TANGO NOTTURNO (DE 1937)



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

GPU (DE 1942)

Zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater: Paul Gerber wird nach verbüßter Haftstrafe aus dem Gefängnis entlassen. Als Heiratsschwindler hat er Frauen um ihr Geld gebracht und ihr Leben zerstört. Doch auch nach der Zeit im Gefängnis zeigt Gerber keine Reue und sucht ein neues Opfer...

115. Geburtstag Elisabeth Flickenschildt

Mi 25.3. 18.00

TANGO NOTTURNO

Sa 28.3. 15.30

Regie: Fritz Kirchhoff, DE 1937, 86 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Pola Negri, Albrecht Schönhals, Elisabeth Flickenschildt

Der bislang unbekannte Komponist Jac bekommt die Gelegenheit, zusammen mit der berühmten Sängerin Mado seine Komposition „Tango Notturmo“ herauszubringen. Das Stück wird ein Riesenerfolg. Und auch privat finden die beiden zueinander. Doch dann taucht ein ehemaliger Geliebter Mados auf...

Kinoseminar: Filmpropaganda

Mi 25.3. 20.15

GPU

Regie: Karl Ritter, DE 1942, 97 min, 35mm, mit Laura Solari, Andrews Engelmann, Marina von Ditmar

Einführung und Filmbesprechung: Christiane von Wahlert, Vorstand Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Seminarteilnahme ab 14 Jahren, **Sondereintritt:** 8€/7€ ermäßigt

Zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater: Im Jahr 1939 arbeitet die Geigenvirtuosin Olga Feodorowna nebenbei für die sowjetische Geheimpolizei GPU. In dem Leiter der GPU-Sektion Europa Nikolai Bokscha erkennt sie den Mann wieder, der für den Tod ihrer Familie in den Wirren der Russischen Revolution verantwortlich war...

Die politischen Gegner der Nationalsozialisten werden in Ritters Film stark karikiert und besonders skrupellos dargestellt. GPU ist ein antisowjetischer, antisemitischer sowie antikommunistischer Propagandafilm, der als sogenannter Vorbehaltsfilm nur mit Einführung und Besprechung vorgeführt wird.

Werk(schauen)

Do 26.3. 18.00 OmU

JENSEITS DES SICHTBAREN – HILMA AF KLINT

Fr 27.3. 20.15 OmU

Regie: Halina Dyrschka, DE 2019, 98 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

Fast 100 Jahre zählten Künstler wie Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch zu den Mitbegründern der Abstrakten Kunst. Doch in den 1980ern stellte sich heraus, dass Hilma af Klint bereits 1906 ihr erstes abstraktes Werk schuf. Im Laufe ihrer Karriere



© 2019 Universum



© 2019 Neue Visionen

2040 – WIR RETTEN DIE WELT! (AU 2019)

RAMEN SHOP (SG/JP/FR 2018)

malte die Schwedin über 1.200 Bilder, die erst frühestens 20 Jahre nach ihrem Tod ausgestellt werden durften.

„Die Kunstgeschichte muss umgeschrieben werden.“ (FAZ)

Komödien international

Do 26.3. 20.15 DF

Fr 27.3. 18.00 DF

Sa 28.3. 20.15 DF

ENKEL FÜR ANFÄNGER

Regie: Wolfgang Groos, DE 2020, 105 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Maren Kroymann, Barbara Sukowa, Heiner Lauterbach

Weil Karin, Gerhard und Philippa auf typische Senioren-Aktivitäten keine Lust mehr haben, beschließen sie, Leih-Großeltern zu werden. Von nun an müssen sie sich mit tobenden Kindern und übervorsichtigen Helikoptereltern herumschlagen.

„Seine Seniorencomedy ist so frisch und herzlich, dass sie diesen Begriff abgesehen von der inhaltlichen Thematik eigentlich gar nicht verdient – und dass man lange in seinem Gedächtnis kramen muss, um sich daran zu erinnern, wann man denn zuletzt eine ähnlich gute deutsche Comedy gesehen hat.“ (programmokino.de)

Earth Hour

Sa 28.3. 18.00 DF

2040 – WIR RETTEN DIE WELT!

Regie: Damon Gameau, AU 2019, 92 min, DCP, DF, FSK: ab 0

In Kooperation mit



Wiesbadener Erstaufführung: Auf einer Reise um die Welt versucht der preisgekrönte Filmemacher Gameau Antworten auf die Frage zu finden, wie unsere Welt in 20 Jahren aussehen könnte und entdeckt dabei zahlreiche, vielversprechende Ansätze. Er kombiniert Dokumaterial mit gespielten Sequenzen und visuellen Effekten, um eine Vision der Zukunft zu erstellen. „Es ist ein sinnvoller, begrüßenswerter Ansatz, den derzeitigen Weltuntergangsszenarien statt (angebrachter) Panikmache auch mal eine optimistische Vision entgegenzusetzen.“ (filmstarts.de)

Köstliches Kino

So 29.3. 11.30 OmU
(mit Essen)

So 29.3. 17.00 OmU
(ausverkauft)

RAMEN SHOP (Ramen Teh)

Regie: Eric Khoo, SG/JP/FR 2018, 90 min, DCP, OmU, FSK: ab 0, mit Takumi Saitoh, Jeanette Aw Ee-Ping, Mark Lee

Masato arbeitet als Koch im Restaurant seines Vaters. Als dieser plötzlich stirbt, gibt sich Masato auf eine kulinarische Reise und erkundet die eigene Familiengeschichte...

Tickets (39€; Getränke exklusive) sind ausschließlich im Vorverkauf über die Internetseite der Hofköche sowie während der Kino-Öffnungszeiten erhältlich. Veranstaltung: ca. 4 Stunden.



In Kooperation mit



So 1.3. 11.30	NOCH EINMAL FERIE DF (mit Essen)	Mo 16.3. 17.45	SPITZBERGEN – AUF EXPEDITION IN DER ARKTIS DF
So 1.3. 17.00	NOCH EINMAL FERIE DF (ausverkauft)	Mo 16.3. 20.15	SPITZBERGEN – AUF EXPEDITION IN DER ARKTIS DF
Mi 4.3. 15.30	SCHLUSSAKKORD	Mi 18.3. 15.30	EIN FRÖHLICHES HAUS
Mi 4.3. 18.00	EIN MÄDCHEN GEHT AN LAND	Mi 18.3. 18.00	EINE ALLTÄGLICHE GESCHICHTE
Mi 4.3. 20.00	DER SCHNEEGÄNGER DF	Mi 18.3. 20.15	DER SCHRITT VOM WEGE
Do 5.3. 17.30	LITTLE WOMEN DF	Do 19.3. 17.15	JOJO RABBIT DF
Do 5.3. 20.15	DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME DF	Do 19.3. 19.30	BOMBSHELL – DAS ENDE DES SCHWEIGENS DF
Fr 6.3. 18.00	DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME DF	Fr 20.3. 17.45	BOMBSHELL – DAS ENDE DES SCHWEIGENS OmU
Fr 6.3. 20.15	MYSTIFY: MICHAEL HUTCHENCE OmU	Fr 20.3. 20.15	SKIN DF
Sa 7.3. 15.30	SCHLUSSAKKORD	Sa 21.3. 15.30	DER SCHRITT VOM WEGE
Sa 7.3. 18.00	DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME DF	Sa 21.3. 18.00	MIDNIGHT TRAVELER OmeU
Sa 7.3. 20.15	LITTLE WOMEN OmU	Sa 21.3. 20.15	JOJO RABBIT DF
So 8.3. 13.30	EIN MÄDCHEN GEHT AN LAND	So 22.3. 13.30	EIN FRÖHLICHES HAUS
So 8.3. 15.30	LABYRINTH DER LEIDENSCHAFTEN	So 22.3. 15.30	HEIRATSSCHWINDLER
So 8.3. 17.30	LITTLE WOMEN DF	So 22.3. 17.45	BOMBSHELL – DAS ENDE DES SCHWEIGENS DF
So 8.3. 20.15	MYSTIFY: MICHAEL HUTCHENCE OmU	So 22.3. 20.15	JOJO RABBIT OmU
Mi 11.3. 15.30	HAUPTSACHE GLÜCKLICH	Mi 25.3. 15.30	HEIRATSSCHWINDLER
Mi 11.3. 18.00	LABYRINTH DER LEIDENSCHAFTEN	Mi 25.3. 18.00	TANGO NOTTURNO
Mi 11.3. 20.15	BEKAR EVI – DAS JUNGGESELLENHAUS OmU	Mi 25.3. 20.15	GPU
Do 12.3. 18.00	SORRY WE MISSED YOU OmU	Do 26.3. 18.00	JENSEITS DES SICHTBAREN – HILMA AF KLINT OmU
Do 12.3. 20.15	SHAKA – BORN IN THE MOUNTAINS, RAISED BY THE WAVES OmeU	Do 26.3. 20.15	ENKEL FÜR ANFÄNGER DF
Fr 13.3. 18.00	800 MAL EINSAM – EIN TAG MIT DEM FILMEMACHER EDGAR REITZ DF	Fr 27.3. 18.00	ENKEL FÜR ANFÄNGER DF
Fr 13.3. 20.15	SORRY WE MISSED YOU DF	Fr 27.3. 20.15	JENSEITS DES SICHTBAREN – HILMA AF KLINT OmU
Sa 14.3. 15.30	EINE ALLTÄGLICHE GESCHICHTE	Sa 28.3. 15.30	TANGO NOTTURNO
Sa 14.3. 18.00	SORRY WE MISSED YOU OmU	Sa 28.3. 18.00	2040 – WIR RETTEN DIE WELT! DF
Sa 14.3. 20.15	SHAKA – BORN IN THE MOUNTAINS, RAISED BY THE WAVES OmeU	Sa 28.3. 20.15	ENKEL FÜR ANFÄNGER DF
So 15.3. 13.30	HAUPTSACHE GLÜCKLICH	So 29.3. 11.30	RAMEN SHOP OmU (mit Essen)
So 15.3. 15.30	GASSENHAUER	So 29.3. 17.00	RAMEN SHOP OmU (ausverkauft)
So 15.3. 18.00	SORRY WE MISSED YOU DF		
So 15.3. 20.15	800 MAL EINSAM – EIN TAG MIT DEM FILMEMACHER EDGAR REITZ DF		

DF Deutsche Fassung | OmU Original mit Untertiteln | OmeU Original mit englischen Untertiteln

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 7 € / 6 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo-Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden